



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

C. Markgraf Otto bestätigt dem heil. Geist-Kloster zu Salzwedel das Patronat der Katharinen-Kirche, am 8. Dezember 1362.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

XCIX. Die Markgrafen Ludwig der Römer und Otto vereignen dem Kloster zum heil. Geist die von Gumpert von Altenhausen empfangenen Besitzungen, am 6. Dezember 1362.

Nouerint vniuersi tenorem presencium inspecturi, Quod Nos Ludowicus Romanus et Otto fratres, dei gracia Marchiones Brandenburgenses et Lusacie, Sacrique Romani Imperii Archicamerarii, Comites Palatini Rheni et Bauarie duces, Ob iugem et perhennem magnificorum principum Marchionum brandenburgensium predecessorum nostrorum, nostre, heredum et successorum nostrorum animarum memoriam, Eciam ad instantem requisicionem Strennui Militis Gumperti de Oldenhufen fidelis nostri dilecti Appropriauius et presentibus Appropiamus Deuoto Collegio canonicorum regularium Monasterii Sancti spiritus prope Ciuitatem nostram Soltwedel siti Redditus annuos subnotatos: (folgen die in der Schenkungs-Urkunde vom 11. November d. J. aufgezählten Besitzungen.) In villa Callene Triginta solidos denariorum predictorum de curia et mansis, quos nunc colit et inhabitat Nicolaus kerkun, Et triginta solidos denariorum soltwedelensium in eadem (villa) de curia et mansis, quos nunc Cuneke colit et inhabitat, Ad predictum monasterium Sancti spiritus perpetuis temporibus iusto proprietatis tytulo quiete et pacifice absque omni impedimento quolibet pertinendos, Renunciantes — — In cuius rei testimonium Sigilla nostra presentibus sunt Appensa, Presentibus Strennuis viris Haffone de valkenberch, milite, Henrico de Schulenborch, Guntzelino de Bertinleuen et Mathia de Bredow cum ceteris pluribus fidedignis. Actum et Datum Tangermunde, Anno domini Millesimo Tricentesimo Sexagesimo secundo, die sancti Nicolai Episcopi et confessoris.

Aus dem Copiarium des h. Geist-Klosters zu Salzwedel fol. 46.

C. Markgraf Otto bestätigt dem heil. Geist-Kloster zu Salzwedel das Patronat der Katharinen-Kirche, am 8. Dezember 1362.

Otto, dei gracia Brandeburgensis et lusacie marchio, Sacri Romani Imperii archicamerarius, Comes palatinus Rheni et Bauarie dux, vniuersis cristifidelibus presens scriptum visuris seu auditoris salutem et noticiam subscriptorum. Cum predecessorum nostrorum vestigia maxime in hiis, que diuini cultus augmentum respiciunt, imitari teneamur, et ea potius augere quam minuire debeamus, Ideo donacione iurispatronatus parrochialis ecclesie beate katherine virginis in noua ciuitate nostra Soltwedel situate per excellentem principem Agnetem, quondam magnifici principis Marchionis woldemari Brandeburgensis et deinde ducis Ottonis Brunswicensis conthoralem, ducissam brunswicensem, felicis recordacionis deuoto Collegio Canonicorum Regularium Monasterii sancti spiritus prope ciuitatem Soltwedel situati suis priuilegiis sollempniter facta, Salubriter moti cum sana deliberacione pretactam donacionem Jurispatronatus ecclesie parrochialis prenotate Cum dote et singulis suis prouentibus, iuribus ac pertinentiis quibuscunque honorabili viro preposito toti collegio Canonicorum regularium monasterii pretacti presencium et

futurorum ob salutare remedium magnificorum principum predecessorum nostrorum marchionum Brandenburgensium nostrorumque heredum et successorum animarum Ratificamus, approbamus — In huius testimonium et evidenciam pleniorum Sigilla nostra presentibus sunt appensa, presentibus Reuerendo in cristo patre ac domino, domino hinrico Episcopo lubucensi ac Strennuis viris petro de bredow, Johanne de rochow, kerstiano bozel, militibus, hinrico de schulenborch et Gunzelino de bertenfleue cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Tanghermundis, Anno domini Millesimo CCCLXII^o, in die Concepcionis beate marie virginis.

Aus dem Copiarium des heil. Geist-Klosters zu Salzweel fol. 32.

CL. Der Herrenmeister des Johanniter-Ordens verpflichtet sich gegen Braunschweig wegen der Erwerbung von Gartow und wegen des Krummendiebs in Beziehung auf die Mark Brandenburg, am 9. September 1364.

We Bruder herman van Werberghe des ordens des hilghen hufes des hospitalis funte Johannis van Iherusalem, Eyn ghemyne bedere inn Saffen, in der Marke, in Wentland vnde inn Pomeran, bekennen in dessem ieghenwardighen breue, dat we mid Rade vnde vulbord wiser brodere vnde commeldurere vses Ordens hebben ghedeghedinghet mid dem hoghebornen Vorsten Hertoghen Wilhelme van Brunswich vn Luneborch vnde he mid vs, dat we mid syneme willen vn vulbord hebben ghekoft dat hus to der Ghartow mid dem Stedeken vnd mid alle deme, dat dar to hord, van den vromen knapen de se hetet van der Schulenborch, mid dorpen vn wat to den dorpen hord, mid ackere, wunnen vn vngewunnen, mid wateren, vletende vn Stande, mid Molen, wyntmolen vn watermolen, mid vyfgherye, mid wesen, mid weyde, mid holte, mid heyde, mid Bruken, mid Busghen, mid weydewerke, mid Jaghed, mid allen Richten, hoghesten vn sydesten, mid allen lenen, de to der Ghartow horen, gheystlik vnd werlik, mid allen denste, mid aller Vryheyd vnde mid alle synen scheden vn wat bynnen den scheden lychd, wo me dat ghenomen mach, also alz id de van der Ghartow vore vn de van der Schulenborch na van eme vn van der Herschap to Luneborch to lene had hebben vnde beseten hebet wente an de tyd, dat we vorbenomden brodere dat koften. Vn we schullen dat rouweliken vnde vredeameliken besitten. Vortmer schal he vn syne Eruen vn Nakomelinghe vsen vorbenomden Orden vnde Brodere mid dem hus to der Ghartow vn mid alle den guden, de dar to horen, also alz se lieghen in syneme hertoghedome vnd in syner herschap by vryheyd vn by rechte laten vnde beholden, vn schullet vs verdegghedinghen vses rechtes in den saken, de dat hus to der Ghartow vnn dat gud anored, wan vs des not is vn we dat van on eschen, vnde schullet mynne vn rechtes ouer vs vnde de Brodere weldech wesen, wor se vs des behelpen moghen in den saken, de dat hus to der Gartow vn dat gud anored. Ok schal dit sulue hus vn dat Stedeken on open wesen to al oren noden vppe aller malken, ane vppe den Marchgreuen von Brandenburg. Dessem vorbenomden kop heft vs vse vorscreuene here Hertoghe Wilhelm ghevulbordet vn is mid syneme willen gheschen mid dessem vnderfchede, dat he vn syne Eruen vn Nakome-